



vita-X – Die persönliche Gesundheitsakte

Im Zuge des GKV-Modernisierungsgesetzes wurde die Einführung einer elektronischen Gesundheitskarte (eGK) beschlossen. Die Ausgabe der eGK an alle Bundesbürger soll ab dem 1.1.2006 erfolgen. Schon heute gibt es eine Anwendung, welche einen Großteil der geplanten freiwilligen eGK-Funktionalitäten abdeckt.

Die vita-X Gesundheitsakte ist eine von den behandelnden Ärzten gemeinsam gefüllte elektronische Gesundheitsakte mit dem Ziel, die medizinische Historie eines Patienten lebenslang zu verfolgen und festzuhalten (www.vita-x.de). Sie ist die erste einrichtungübergreifende, intelligente Gesundheits-, Notfall- und Patientenakte, die aus den Einträgen verschiedener Praxisverwaltungssysteme (PVS) gespeist wird. Der Datentransport erfolgt auf der Grundlage des XDT-Standards, den alle PVS verbindlich als Kommunikationsstandard verwenden.

Das Konzept

Der Patient meldet sich über seinen Hausarzt bei vita-X an und erhält per Post seine Karte und eine PIN. Diese PIN ermöglicht ihm, selbstbestimmt zu entscheiden, wem er seine Gesundheitsakte mit z. B. Diagnosen, Befunden, Arzneimittelverordnungen und Therapien aus verschiedenen Praxen und Kliniken zugänglich machen will. Um die Daten vom vita-X-Server abrufen zu können, benötigt der Arzt einen weiteren „Schlüssel“, seinen elektronischen Arztausweis. Nur in dieser Kombination sind die Daten für den Arzt rekonstruier- und verfügbar.

Optimaler Datenschutz

Vom Arzt gemeinsam mit dem Patienten ausgewählte Daten werden automatisiert aus der Karteikarte des PVS verschlüsselt übertragen und anonym auf dem Datenserver in der Gesundheitsakte gespeichert. Auf der Karte selbst werden nur das Verzeichnis der Behandlungen, die Zugriffsinformationen und der Schlüssel zur Wiederherstellung abgelegt. Die dezentrale Speicherung erreicht also einen optimalen Datenschutz. Dazu erlaubt die Kombination aus der Chipkarte

und dem vita-X-Server die Speicherung einer unbegrenzten Datenmenge in der Gesundheitsakte. Der bei allen neuen Anwendungen im Gesundheitsbereich geforderte hohe Datenschutz-Standard ist für vita-X durch den Landesbeauftragten für den Datenschutz in Rheinland-Pfalz bestätigt worden.

Vorteile Patient

Mit vita-X ist der Patient der bestimmende Teilnehmer im elektronischen Informationsaustausch und der Mittelpunkt der Vernetzung der behandelnden Ärzte. Er hat die Hoheit über seine Daten; über seine PIN kanalisiert er allein die Eingabe der Informationen und den Zugriff auf seine Daten. Egal, ob er den Arzt wechselt oder umzieht, den Schlüssel zu seinen Daten führt er mit der vita-X-Karte immer mit sich. Durch die Prüfung von Arzneimittelinteraktionen, Kontraindikationen und die Vermeidung von Doppeluntersuchungen oder Mehrfachverordnungen profitiert er von einer deutlich verbesserten Behandlungsqualität und trägt aktiv zur Kostensenkung bei.

Vorteile Arzt

Auch der Arzt profitiert davon, wenn sich sein Patient für die elektronische vita-X Gesundheitsakte entscheidet. Durch die Verbesserung der Dokumentation und des Informationsflusses wird die allseitig geforderte Qualitätssicherung unterstützt. Bei der aktiven Anwendung der Gesundheitsakte wird der anfängliche organisatorische Aufwand auf lange Sicht durch den Zeitgewinn bei vielen administ-

rativen Praxisabläufen wieder amortisiert – letztendlich zu Gunsten der ureigensten Aufgabe des Arztes, der Versorgung der Patienten. Der Forderung nach einer einfachen Handhabung wurde in der Entwicklung durch die Übernahme der Daten aus der Kartei des PVS Sorge getragen. Eine manuelle Eingabe der Daten ist somit nicht notwendig.

vita-X im Einsatz

Ab Ende 2004 ist vita-X erstmals im Praxiseinsatz. In der Region Trier initiiert das Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit RLP gemeinsam mit der KV Trier ein Modellprojekt zur eGK. Das notwendige technische Know-How stellt die Firma CompuGROUP Health Services GmbH mit ihrer vita-X Anwendung. An dem auf insgesamt 18 Monate angelegten Projekt sind 40 Ärztinnen und Ärzte, zehn Apotheken, zwei Krankenhäuser und ca. 10.000 Versicherte beteiligt. CompuGROUP Health Services entwickelt bereits seit 2000 die elektronische vita-X Gesundheitsakte. Hinter CompuGROUP Health Services steht die Muttergesellschaft CompuGROUP Holding AG. Als Marktführer in der Informationstechnologie für das Gesundheitswesen in Deutschland macht sie eine zügige flächendeckende Verfügbarkeit von vita-X bei Haus- und Fachärzten möglich.

Kontakt

**CompuGROUP
Health Services GmbH**
Maria Trost 21
56070 Koblenz
Tel.: 02 61/8070 0350
www.vita-x.de

